

Das Gesicht des Ruhrgebiets hat sich entscheidend verändert. Rauchende Schlote, surrende Fördertürme, krachende Stahlpressen, gelber Chemierauch findet man immer noch, ebenso wie die Kuh auf der Weide neben dem Hochofen oder die Trinkhalle hinter dem Rathaus. Datenverarbeitungs- und Kommunikationstechnik in Innovationsparks, Logistik- und Einkaufszentren, Dienstleistungs- und Forschungsunternehmen, Hochschulen, Hochkultur- und Soziokulturstätten prägen die Imagepflege des Reviers. Nicht zuletzt die Impulse der Internationalen Bauausstellung Emscherpark (IBA) haben den Strukturwandel geprägt. Industriebrachen wurden zu Parks umgenutzt, Industriedenkmale zu Ankerpunkten für Ruhr-Tourismus-Routen. Unser Bildungsurlaub wird diesen Wandel selbst-erfahrbar machen – auf dem Rad. Meist auf schönen Wegen, oft durch Grünzüge, ohne Problemzonen und Grauschleier zu übersehen. Besichtigung von Betrieben und vor allem Gespräche mit unterschiedlich betroffenen Menschen sollen Schlaglichter und Schlaglöcher des Wandels begreifbar machen.

Fragen und Anregungen nehmen wir gern auf. Ebenso beraten wir dort in Sachen Rad und Gepäck.

In der Teilnahmegebühr sind Übernachtung, Frühstück, 1 Abendessen, Eintrittspreise, ÖPNV-Tickets und einige Überraschungen enthalten.

Reiseleitung: Edgar Zimmermann, 51, und Gaby Jöhnk, 52, sind im Revier geboren und haben neben einigen tausend Kilometern Ruhr-Touren in Selbsterfahrung auch diverse neugierige Gäste als ADFC-Tourenbegleiter Industriedenkmälern durch's Revier geführt.

Der vorgeschlagene Ablauf kann nach Wünschen der TeilnehmerInnen verändert werden. Wir danken hier allen HelferInnen bei der Programmplanung. Wir freuen uns über weitere gestalterische Vorschläge, auch zur Erweiterung unserer Liste Rad&Ruhr-Literatur.

Regelmäßig vermitteln wir Fortbildungen für LehrerInnen, die die Tour als Klassenfahrt nachradeln wollen!? Dazu gibt es auch unterwegs Tipps und auch nach der Tour gerne Beratungen.

Eine **frühe Anmeldung** ist günstig, da nur 20 Plätze zur Verfügung stehen. Die Anmeldungen müssen 6 Wochen vor Beginn der Bildungsmaßnahme dem Arbeitgeber vorliegen, damit die Anspruchsbedingungen für Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungs-gesetz erfüllt werden. Aus diesem Grunde erstattet die Heinrich Böll Stiftung NRW Teilnahmebeiträge bei Abmeldungen innerhalb der letzten acht Wochen nur zurück, wenn noch Ersatz gefunden werden kann! !

Anregungen und technische Rückfragen sind fast immer werktags von 8.00 bis 16.00 durchgehend bei der Heinrich Böll Stiftung NRW, Hermann Strahl (0231-914404-24), möglich.

Weitere Informationen, Fragen, Anmeldungen an:

Weitere Informationen:

Bildungswerk der Heinrich Böll Stiftung NRW
Huckarder Str. 12 | 44147 Dortmund
T. 0231 - 91 44 04 - 0 | F. 0231 - 91 44 04 - 44
www.boell-nrw.de | info@boell-nrw.de

Erlebnispark Ruhrgebiet



Bildungswerk der Heinrich Böll Stiftung NRW
Huckarder Str. 12 | 44147 Dortmund
T. 0231 - 91 44 04 - 0 | F. 0231 - 91 44 04 - 44
www.boell-nrw.de | info@boell-nrw.de

Fahrradbildungsurlaub durch Europas Kulturhauptstadt 2010

Start: 11. Oktober 2009, 17.00
ab Unna-Massen
Ziel: 16. Oktober 2009, 15.00
HBF-Duisburg

370 Euro Teilnahmegebühr
EZ-Zuschlag 70 €

Programmablauf Fahrplan

Sonntag	Ankunft in der Landesstelle Unna-Massen, 17.00h Begrüßung, bei Bedarf Rad-Check 18.00h Durchgangslager Eingang ins Revier Geschichte und Aufgaben der Landesstelle Abendessen 19.30h Ruhr im Fluß 20h Ruhrgebiet und Emscherzone im Umbruch. Einstiegsimpulse zur Woche.
Montag	UMBRÜCHE-ABBRÜCHE-AUFBRÜCHE 9.00h Abheben im Ballungsraum Radeln durch Lärmschneisen zum Flug- Hafen Dortmund, dem schnellsten Fluchtpunkt aus dem Lärm-Revier 14.00h Natur pur – im Revier+ Bergkamen und Bio--Bauernhof. Ernährungs- und Erholungsraumsicherung 19.00h Ankerpunkte für Geschichte und Zukunft Lindenbrauerei Unna als Einstieg in die Route der Industriekultur
Dienstag	MUSEALE IDYLLENI... Umnutzung von Kathedralen der Schwerarbeit 8.45h Mit dem Rhein-EmscherExpress nach Do-Mengede 9.15h Entlang des Emscher und Dortmund Ems Kanal 10.00h Besichtigung der Zeche Hibernia in Waltrop: Umnutzung durch Manufactum, Liegeradschmiede Hase und Europas führendes Fahrradpüfinstitut EFBe, Führung durch die neugestalteten Räumlichkeiten und die ehemalige Maschinenhalle 11.30h Radeltour über die Felder mit Ausblicken in grüne Landschaften und über ehemalige Industriebetriebe Zechensiedlungen und alte Herrensitze (Schloß Bodelschwing) 12.30h Mittagspause in der Rippchenschmiede und Ausblick auf Deutschlands schönste Jugendstilzeche: Zollern II/IV 13.30h Autobahnkreuze, Einkaufszentren, Radwege auf ehemaligen Eisenbahntrassen 17.00h Ankunft im Naturfreundehaus Bochum Dahlhausen 18.00h gemeinsames Abendessen 19.00h Kultuhauptstadt-Angebote: Kleinkunst, Stadtheater Bochum Dortmund Essen, Philharmonie...und..und..und nach Wunsch der Teilnehmer

Mittwoch	Schluchten, Täler, Flüsse und Museen im Revier 8.45h durch das Ruhrtal , auf Treidelpfaden entlang der Ruhr, vorbei an Schleusen und Hochöfen in Hattingen, der ersten Stadt Deutschlands unter Denkmalschutz 10.00h Führung durch die ehemalige Zeche Nachtigal Besichtigung des verzweigten Besucherstollen: 12.00h Multi-Kulti Mittagspause in der City von Witten 13.00h auf dem Weg zur Bildungshochburg Ruhr Universität, 25000 Studenten in 14 Stockwerke 15.00h Kaffepause mit Blick über den Planungswahnsinn von Betonköpfen 17.00h Rückkehr ins Naturfreundehaus 18.30h gemeinsames Abendessen oder Ausschwärmen in die Kulturhochburgen der umliegenden Städte
Donnerstag	SCHIMANSKIS REVIER 8.30h S-Bahn und IBA Emscher Wege Neue Wege auf alten Trassen 10.00h Das Centro- Oberhausen , der Gasometer Landschaftsmarken und Anziehungspunkte der neuen Kaufkraft 11.00h Oberhausen Eisenheim: eine der ältesten, erhaltenen Arbeitersiedlungen im Revier 12.00h Landschaftspark Nord ehemaliges Stahlwerk als Museumspark und Film- und Freizeitkulisse 13.00h Der Sheriff von Bruckhausen führt uns durch den Ruhrpott wie viele ihn sich noch vorstellen, Moschee Besichtigung 14.30h Duisburg Marxloh: größte türkische Einkaufsmeile des Reviers , Besichtigung der größten und neuesten Moschee Deutschlands 15.30h Alsumer Halde am Rheindeich, Blick aufs Revier von oben 16.00h Radeln entlang des Rheins bis Duisburg Innenstadt 18.00h Ankunft im Kanuclub 20.30h gemeinsames Abendessen, Vorschußlorbeeren und Kritik
Freitag	ABSCHIEDE IM HAFEN 8.45h Duisburgs Kupferhütte und Hafen 10.00h Führung durch neu gestalteten Innenhafen 11.00h Besichtigung des jüdischen Gemeindezentrums 13.30h Pommes Frites Schranke 14.00h Abschied und Aufbruch

Anmeldung

Seminartitel **Erlebnispark Ruhrgebiet**

Seminar-Nr. 4201-09

per e-mail an info@boell-nrw.de oder
Fax 0231-91 44 04-44

Name:

Anschrift:

e-mail:

Zur Kostenreduzierung bitten wir um Erteilung einer Einzugsermächtigung:
Ich ermächtige die Heinrich Böll Stiftung e. V. widerruflich die

Teilnahmegebühr von Euro
per Lastschrift einzuziehen zu Lasten meines

Kontos Nr. BLZ

bei der

An die
Heinrich Böll Stiftung NRW
Huckarder Straße 12

44147 Dortmund